

BTC-Nachwuchs das Maß der Dinge

Erfolgreiches Wochenende für den Nachwuchs des Barrier Tennis-Clubs. Im Raum Bremen sind die Juniorinnen B (U15) und die Midcourt-Jungen in der Altersklasse U10 das Maß der Dinge. Nach Siegen in ihrer jeweiligen Regionsliga-Staffel setzten sich beide Mannschaften auch in der anschließenden Endrunde deutlich durch. Die Finals gewannen beide Mannschaften mit 3:0.

Greta Marie Bruns und **Finia Pfisterer** legten am Samstag mit ihrem Heimspiel gegen den ATS Buntentor vor. In den Einzeln gelang ihren Gegnerinnen beim 6:1 und 6:0 jeweils lediglich ein Spielgewinn, das anschließende Doppel gewannen die BTC-Juniorinnen mit 6:1 und 6:2. Klar, dass die Mädchen ihre Medaillen entsprechend stolz über die Anlage trugen. Insgesamt kamen für die Barrier in der Saison vier Spielerinnen zum Einsatz. Neben Bruns und Pfisterer schlugen **Helene Flämig** und **Maire Grix** erfolgreich auf.

Angesichts des souveränen Durchmarschs der Mädchen wollten sich die Jungs natürlich nicht lumpen lassen – und legten am Sonntag in ihrem Finale nach. Gast auf der Anlage an der Wassermühle war der TC Worswede. Während **Jonas Trümpler** seinem Gegner Lukas Schuman beim ungefährdeten 6:1 und 6:1 keine Chance ließ, sorgte **Adrian Japs** an Position zwei für einen wahren Krimi. 7:6 und 3:0 führte sein Gegner Ferdinand Schiwy bereits, ehe der Barrier das Match noch drehte. Japs verwandelte schließlich seinen dritten Matchball zum 12:10 im Match-Tiebreak. Die Entscheidung. Das abschließende Doppel gewannen die Barrier schließlich mit 6:4 und 6:2. Der Lohn: Ebenfalls ein Siegerschild und Medaillen.